

hat Kollege Magdeburg auch in allen Kreisen der Bevölkerung seiner Person und seinem Geschäft Ansehen und Vertrauen erworben, und damit die sichere wirtschaftliche und moralische Grundlage für sein Unternehmen geschaffen. Seine unbedingte Ehrlichkeit im Denken und Handeln, die diskrete Art eine abweichende Meinung zum Ausdruck zu bringen, wie seine persönliche zurückhaltende Liebenswürdigkeit, sichern ihm die warme Freundschaft aller Kollegen, die näher mit ihm in Berührung kamen, wie er durch seine vorbildliche Kollegialität, seine fachliche Tüchtigkeit und sein emsiges Schaffen sich ihre Achtung ständig aufs Neue erwirbt. Das Interesse, welches er den großen Fragen des Faches entgegenbringt, ist nicht nur einem engeren Kreise der Kollegen durch seine rege Mitarbeit bekannt, sondern durch seinen Vortrag über das Lehrlingswesen zum II. Deutschen Uhrmachertage in Leipzig, haben auch viele auswärtige Kollegen durch persönliche Fühlungnahme davon Kenntnis erhalten. Wenn wir heute wünschen, daß dem Kollegen Magdeburg das Glück im Geschäft und in seinem harmonischen Familienleben auch weiterhin hold sein möge, so daß er sein 50jähriges Geschäftsjubiläum einst unter den gleichen frohen Umständen feiern kann, so sprechen wir damit sicher allen, die ihn kennen, aus dem Herzen.

Benzinverteilung.

Die Handwerkskammer zu Gotha teilt uns mit, daß in nächster Zeit (voraussichtlich vom 23. oder 24. April ab) die 3. Benzinverteilung an die selbständigen Uhrmacher des Bezirkes Gotha und Koburg stattfinden wird.

Die Handwerkskammer zu Harburg teilt uns mit, daß in Kürze die Benzinverteilung für den Kammerbezirk Harburg vorgenommen wird. Die einzelnen Verteilungsstellen umfassen folgende Kreise:

Verteilungsstelle Harburg: Hermann Hansen, Sand 32. Kreise Harburg, Jork, Neuhaus-Oste, Rotenburg, Stade, Kehdingen, Hadeln und Ülzen.

Verteilungsstelle Lüneburg: Firma Brüning Nachflg., Inh. Seehausen, Am Markt. Kreise Lüneburg, Lüchow, Dannenberg, Bleckede, Winsen und Soltau.

Verteilungsstelle Celle: W. Schrader, Westcellertorstr. 4. Kreise Celle, Burgdorf, Fallingb., Gifhorn, Isenhagen und Verden.

Verteilungsstelle Geestemünde: Fr. Baier, Georgstr. 25. Kreise Geestemünde, Osterholz, Lehe, Bremervörde, Blumenthal, Zeven und Achim.

Das Benzin wird zum Preise von 80 Pfg. pro kg abgegeben. Für den Bezugsschein sind zur Deckung der Unkosten 50 Pfg. zu entrichten. Bis zum 15. Mai muß das Benzin von den Verteilungsstellen abgenommen sein. Nach diesem Zeitpunkte verfällt der Anspruch auf Lieferung für das diesmalige Kontingent. Da aus feuergefährlichen Gründen Benzin von der Verteilungsstelle aus per Post nicht versandt werden kann, ist es ratsam, wenn die Uhrmacher der weitabgelegenen Kreise sich zwecks gemeinschaftlicher Abholung verständigen.

Die Handwerkskammer zu Königsberg i. Pr. teilt uns mit, daß die ihr zugewiesene zweite Benzinmenge von 145 kg zur Verteilung an die Uhrmacher ihres Kammerbezirks, jetzt, nach achtwöchentlicher Transportdauer und mehrmaliger Erinnerung und Nachforschung infolge der Eisenbahnverkehrsschwierigkeiten, eingetroffen ist. Die Verteilung des Benzins an die Uhrmacher des Kammerbezirks hat nunmehr gegen Bezugsschein begonnen.

Die Handwerkskammer zu Oppeln teilt uns mit: Für die beginnende 3. Benzinverteilung sind wieder folgende Verteilungsstellen tätig:

Oppeln, Albert Sowade, Karlstraße 18, für den Bezirk Oppeln, Falkenberg und Groß-Strehlitz.

Beuthen, Max Klönn, Tarnowitzer Straße 46, für den Bezirk Beuthen, Königshütte und Tarnowitz.

Hindenburg, A. Wollnitzer, Bahnhofstraße, für den Bezirk Hindenburg und Gleiwitz.

Ratibor, Fr. Heller, Neue Str. 7, für den Bezirk Ratibor, Cosel, Leobschütz und Rybnik.

Neisse, Karl Metzner, Ring 79, für den Bezirk Neisse, Neustadt und Grottkau.

Kattowitz, Richard Berndt, Friedrichstraße, für den Bezirk Kattowitz und Pleß.

Kreuzburg, Paul Grabsch, Ring, für den Bezirk Kreuzburg, Rosenberg und Lublitz.

Da diesmal ein etwas größeres Kontingent zugewiesen worden ist, wird auf jede Arbeitskraft etwa $\frac{3}{4}$ kg Benzin entfallen. Das Benzin, welches innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden ist, kann von den Verteilungsstellenleitern anderweitig abgegeben werden, da die geliehenen Benzinmengen nach dieser Frist zurückgesandt werden müssen.

Die Handwerkskammer zu Posen teilt uns mit: Nach einer uns zugegangenen Mitteilung des Deutschen Handwerks- und Gewerbe-Kammertages Hannover ist die Freigabe von Leichtbenzin für die dritte Verteilung an die Uhrmacherbetriebe nunmehr erfolgt. Die Belieferung der Uhrmacher durch die Verteilungsstellen steht also unmittelbar bevor. Es ist Vorsorge getroffen, daß wenigstens die außerhalb der Demarkationslinie liegenden Uhrmacherbetriebe unseres Kammerbezirks bei dieser Verteilung mit berücksichtigt werden. Diese ist wie folgt geregelt:

die Handwerkskammer Breslau beliefert unsere Uhrmacher aus den Städten: Lissa i. Pos., Rawitsch, Bojanowo und Kempen i. Pos.;

die Handwerkskammer Liegnitz diejenigen aus Fraustadt und Schlichtingheim;

die Handwerkskammer Frankfurt a. O. diejenigen aus Unruhstadt, Bentschen, Tirschtiegel, Bentschen, Meseritz, Schwerin a. W., Biesen und Birnbaum.

Leider muß der größte Teil unserer Uhrmacherbetriebe, der durch die Demarkationslinie vom Reich abgeschnitten ist, sich auch bei dieser Verteilung wieder auf spätere Zeit vertrösten lassen, weil es immer noch nicht gelungen ist, die Schwierigkeiten, welche der Beseitigung der Gütersperre für Posen entgegenstehen, zu beheben. Diese Uhrmacherbetriebe warten bis heute noch auf die zweite Benzinverteilung, weil wir die für uns bestimmte Sendung von Berlin nicht nach Posen heranbekommen können.

Aus Innungen, Vereinen und Genossenschaften.

Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung Bochum. Vielfach geäußerten Wünschen entsprechend findet die für den 27. April im Stadtpark zu Bochum festgesetzte größere Innungsversammlung später und zwar am 11. Mai, nachmittags 2 Uhr bestimmt statt. Teilnahme der Nachbar-Innungen zugesichert. Hieran anschließend Begrüßungsfeier der zurückgekehrten Innungsmitglieder und der zu Gast geladenen Innungen.

Der Vorstand. I. A.: Fritz Le Claire, Obermeister.

Uhrmacher-Zwangsinnung zu Breslau. Die nächste Innungsversammlung findet am 17. Mai, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr im Bürgergarten zu Breslau, Taschenstraße, statt.

Uhrmacher-Verein Hamborn. Auf Veranlassung einiger Hamborner Kollegen wurde für heute Abend 8 Uhr im „Marxloher Hof“ (Pollmann) eine Versammlung aller selbständiger Uhrmacher einberufen, zum Zweck der Gründung eines Uhrmachervereins. Kollege Ad. Kersken eröffnete die Versammlung und hieß die zahlreich Erschienenen herzlich willkommen. Er machte kurz auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit eines Zusammenschlusses aufmerksam und konnte am Schluß seiner Ausführungen die recht erfreuliche Feststellung machen, daß die Gründung allseitige Zustimmung fand. Die nunmehr vorgenommene Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis: Kollege Ad. Kersken, Vorsitzender, Kollege E. Jakutteck, Schriftführer und Kollege H. Thielen, Kassierer. Im weiteren Verlauf einer sich anschließenden anregenden Aussprache wurden noch recht wertvolle und zeitgemäße Beschlüsse gefaßt, u. a. auch der Anschluß an die Deutsche Uhrmacher Vereinigung zu Leipzig. Schon der erste Abend unseres Zusammenseins hat den untrüglichen Beweis erbracht, daß es eine absolute Notwendigkeit war uns ein festes Gefüge in Gestalt unseres Vereins zu schaffen. Hoffen wir, daß es ihm vergönnt ist in der Zukunft eine recht ersprießliche Tätigkeit zu entfalten, möge der junge Verein nicht in letzter Linie sich zu einer Pflegestätte echter Kollegialität entwickeln. Die nächste Versammlung wird Mitte Mai stattfinden, hierzu ergehen besondere Einladungen.

Hamborn, den 15. April 1919. Ernst Jakutteck, Schriftführer.

IV. Deutscher Uhrmacher-Tag zu Leipzig

Eröffnung heute 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Gesellschaftshaus Tunnel, Leipzig, Roßstr. 8

Treffbörse :: :: :: ab 6 Uhr

Besichtigung des Reichsgerichts
und der Universitätsbibliothek
(Sonntag, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr, am Mendebrunnen)

Hauptversammlung Sonntag 2 Uhr

Unterhaltungsabend Sonntag 8 Uhr
(Programm auf der Vorderseite)

Alle Veranstaltungen finden im Gesellschaftshaus Tunnel zu Leipzig, Roßstraße 8, statt